

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Meisburg vom 30.11.2022

Sitzungsort: Bürgerhaus
Sitzungsbeginn: 20:00 **Sitzungsende:** 22:15

Anwesend sind:
Ortsbürgermeisterin: Anja Rieker
Ortsbeigeordnete: Harald Müller
Ratsmitglieder: Friedel Fösges
Sandra Meerfeld
Markus Meerfeld
Berthold Rieker

Abwesend sind: -

Entschuldigt fehlen: Edgar Stadtfeld

Unentschuldigt fehlen: -

Schriftführerin: Andrea Spiegel

Sonstige Sitzungsteilnehmer: Thomas Scheppe, Verbandsbürgermeister
Thomas Humble, Bauabteilung VG Daun

Zuhörer: 2

Tagesordnung

(entspricht dem Wortlaut der öffentlichen Bekanntmachung)

Dem Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung wurde stattgegeben:

Top 3: c) Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.09.2022
- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung - Beitritt der OG Meisburg zur AöR
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung - Baumaßnahme „Umbau und Sanierung des Bürgerhauses in Meisburg“
 - a) Auftragsvergabe der Gewerke 1-8 und 11
 - b) Ermächtigung der Ortsbürgermeisterin zur Vergabe der Aufträge der Gewerke 9 (Elektro- und Blitzschutzarbeiten) und 10 (Heizungsinstallationsarbeiten)
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung - Teilnahme am Förderprogramm des Bundes für „Klimaangepasstes Waldmanagement“
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung - Änderung der Friedhofssatzung
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung - Bestätigung des im Umlaufverfahren gefassten Beschlusses zur Auftragsvergabe der Rissanierung

- TOP 7 Beratung und Beschlussfassung - Haushaltsansatz zur Beseitigung der Hochwasserschäden
- TOP 8 Beratung und Beschlussfassung - Umgemeindung Forsthaus
- TOP 9 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- TOP 10 Anregungen aus dem Gemeinderat

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.09.2022
- TOP 2 Personal-, Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
- TOP 3 Informationen

Öffentliche Sitzung

- Begrüßung
- Feststellung: die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte frist- und formgerecht.
- Feststellung: die Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Eine Ergänzung zur Tagesordnung wurde vorgebracht und stattgegeben (TOP 3c).
- Ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zur Sitzung ist erfolgt

Zu TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2022

Sachverhalt:

- Niederschrift wurde per Mail vom 19.09.2022 an den Gemeinderat verschickt
- Es gibt keine Korrekturwünsche
- Veröffentlichung im Verbandsgemeindeblatt KW 39/2022
- Veröffentlichung auf der Homepage KW 48/2022

Beschluss:

Die Niederschrift wurde **einstimmig durch die anwesenden Gemeinderatsmitglieder** genehmigt.

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung - Beitritt der OG zur AÖR

Sachverhalt:

Unterlagen wurden dem GR mit der Einladung zur Sitzung am 24.11. geschickt.

H. Scheppe erklärt die Modalitäten der AÖR. Grundlage für einen Beschluss ist ein Beschlussvorschlag und die AÖR-Satzung, die zeitnah der OG zugeschickt werden.

Er führte die Kriterien aus, die die Grundlagen sind, um geeignete Flächen zu identifizieren. Aufgrund der Wirtschaftlichkeit soll die relevante Fläche der VG in Summe ca. 150 ha (Obergrenze) betragen. Wobei zwischen 15 und 7 ha zusammenhängende Flächen angestrebt werden.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung am Beispiel Ellscheid/Gillenfeld wurde als ein erfolgreiches Beispiel für dieses Vorhaben aufgeführt.

Eine Entscheidung darüber soll in der nächsten OGR-Sitzung im Februar 2023 getroffen werden.

Beschluss:

Vertagt auf die nächste Sitzung

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung – Baumaßnahme „Umbau und Sanierung des Bürgerhauses in Meisburg“

a) Auftragsvergabe der Gewerke 1-8 und 11

b) Ermächtigung der Ortsbürgermeisterin zur Vergabe der Aufträge der Gewerke 9 (Elektro- und Blitzschutzarbeiten) und 10 (Heizungsinstallationsarbeiten)

c) Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe

Sachverhalt:

Die Gewerke für den Umbau und die Sanierung des Bürgerhauses in Meisburg wurden am 21.10.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 03.11.2022 ab 9:00 Uhr durch die Zentrale Vergabestelle.

Nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch die Zentrale Vergabestelle und die Fachabteilung haben folgende Bieter jeweils das wirtschaftlichste Angebot abgegeben:

KS=Kostensteigerung

- **Gewerk 1 Erd-, Maurer- und Betonarbeiten**
HTI GmbH, 54550 Daun
(3 Angebote) 70.699,04 Euro (KS: 22,7%)
- **Gewerk 2 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten**
Anton & Peter Nosbers GbR, Hallschlag,
(3 Angebote) 16.237,67 Euro (KS: 43,2%)
- **Gewerk 3 Fenster- und Türanlagen**
Schreinerei Arnold, Daun-Rengen
(2 Angebote) 21.998,71 Euro (KS: 18,9%)
- **Gewerk 4 Schreiner- und Trockenbauarbeiten**
Münch GmbH, Hambuch
(3 Angebote) 20.862,96 Euro (KS: -3,8%)
- **Gewerk 5 Innen- und Außenputzarbeiten**
Dahm, Bernkastel-Kues
(1 Angebot) 15.093,50 Euro (KS: 19,0%)
- **Gewerk 6 Fliesenarbeiten**
FPN Rhein-Main, Köln
(5 Angeobte) 24.441,41 Euro (KS: 4,5%)
- **Gewerk 7 Malerarbeiten**
Malerfachbetrieb Grötz GmbH, Ulmen
(2 Angebote) 11.432,45 Euro (KS: -7,0%)
- **Gewerk 8 Behindertengerechter Personenaufzug**
Schmitt+Sohn Aufzüge GmbH & Co.KG, Frechen
(1 Angebot) 40.802,72 Euro (KS: -8,9%)
- **Gewerk 11 Sanitärinstallationsarbeiten**
Bäder-Studio Klaus Jager, Daun
(2 Angebote) 70.151,76 Euro (KS: 5,9%)

Die Baukosten der eingegangenen Angebote für die vorgenannten neun Gewerke beziffern sich auf 291.720,22 Euro. Dies entspricht einer Preissteigerung von 8,6% in Summe 23.170,70 Euro gegenüber den bepreisten Leistungsverzeichnissen der ausgeschriebenen Gewerke. Die Gesamtkosten der Gewerke liegen im Rahmen der haushaltsmäßigen Veranschlagung, sodass vorgeschlagen wird die Aufträge an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Zu Gewerk 9 Elektro- und Blitzschutzarbeiten

Kein Angebot eingegangen. Um eine Verzögerung des aktuellen Baufortschrittes zu umgehen, wird aktuell eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Zu Gewerk 10 Heizungsinstallationsarbeiten

Es wurde nur ein schriftliches Angebot abgegeben. Nach Prüfung aller Unterlagen muss das Angebot im Rahmen der Wertung aufgrund unangemessen hoher Preise ausgeschlossen und die Ausschreibung aufgehoben werden, da kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht. Als weiteres Vorgehen wird die Durchführung einer beschränkten Ausschreibung beabsichtigt. Das Ergebnis soll Ende Dezember vorliegen.

Die im Top 3 a) beschriebene Preissteigerung von 23.170,70 € bezieht sich nur auf die Gewerke 1–8 und 11. Nach der Angebotsöffnung der Gewerke 9 (Elektroinstallation) und 10 (Heizungsinstallation) ist, bedingt durch die aktuelle Preisentwicklung, davon auszugehen, dass auch hier Mehrkosten entstehen. Geht man bei diesen beiden Gewerken von 15 % Preissteigerung aus, so würde ein zusätzlicher Finanzbedarf von ca. 21.000,00 € entstehen.

In Summe müssen ca. 45.000,00 € an zusätzlichen Mittel für die Umsetzung der Baumaßnahme zur Verfügung stehen.

Die zuvor genannten zusätzlich erforderlichen Mittel wurden der Kommunalaufsicht, zusammen mit einem Reservebetrag von 5000 €, durch die Verbandsgemeinde Verwaltung mitgeteilt. Vonseiten der Kommunalaufsicht wurde signalisiert, dass eine haushaltsmäßige Veranschlagung der zusätzlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2023 genehmigt wird.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Meisburg beschließt einstimmig:

- a) die Vergabe der Aufträge zu den Gewerken 1-8 und 11 an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter
- b) die Ermächtigung der Ortsbürgermeisterin zur Vergabe der Aufträge für die Gewerke 9 (Elektro- und Blitzschutzarbeiten) und 10 (Heizungsinstallationsarbeiten)
- c) überplanmäßige Ausgaben für den Umbau- und die Sanierung des Bürgerhauses, in Höhe von 50.000,00 € zusätzlich für das Haushaltsjahr 2023 einzuplanen. Sparpotentiale werden momentan identifiziert. Die Planungskosten sind festgelegt. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich dann auf 630.000 € (geförderter Anteil: 265.000 €).

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung – Teilnahme am Förderprogramm des Bundes für „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Sachverhalt:

Unterlagen wurden dem GR mit der Einladung zur Sitzung am 24.11. geschickt.

- Bund startet Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“
- bis Jahresende können **200 Mio. Euro** abgerufen werden
- Gefördert werden kommunale und private Waldbesitzende
- die sich dazu verpflichten, **11 bzw. 12 Kriterien eines klimaangepassten Waldmanagements über 10 oder 20 Jahre einzuhalten.**
- Kriterien: Vorausverjüngung / Naturverjüngung / Erhalt + Erweiterung der klimaresilienten Baumartendiversität / Verzicht auf Kahlschläge / Anreicherung von Totholz usw.
- Höhe der Förderung jährlich etwa 80 bis 100 Euro je Hektar (€/ha)
- 10 oder 20 Jahre müssen vorgegebene Kriterien eingehalten werden
- jährliche Kontrolle über in Rheinland-Pfalz vor allem PEFC und FSC
- Frau Justen wird in den kommenden Monaten prüfen, ob auf unseren Waldflächen die Anforderungen für die Förderung umsetzbar sind.
- Sofern dies nicht der Fall ist, kann der Antrag immer noch zurückgezogen werden.
- Holzbodenfläche der OG Meisburg: 310 ha => mögliche Förderung ca. 25.000 € jährlich über 10 oder 20 Jahre

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ vorbehaltlich der Erläuterungen des Forstpersonales des Forstamtes Daun im Hinblick auf das Vorliegen bzw. die künftige Umsetzung der Förderkriterien.

Zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung – Änderung der Friedhofssatzung

Sachverhalt:

- die Gestaltungsvorschriften zu den Rasengräbern sind nicht eindeutig formuliert
- Überarbeitung erfolgt bis zur nächsten Sitzung

Beschluss:

keine

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussfassung – Bestätigung des im Umlaufverfahren gefassten Beschlusses zur Auftragsvergabe der Rissanierung

Sachverhalt:

- die Rissanierung war bereits für vorherige Jahre geplant, konnte jedoch nicht im Rahmen der VG-weiten Arbeiten durchgeführt werden
- 2 Angebote wurden eingeholt am 12.09.2022
- Firma Nebotec war der günstigste Anbieter mit 2,95 € / m und wurde im
- Umlaufverfahren ausgewählt und am 20.09. mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt
- insgesamt wurden 4.255 m an Rissen mit bituminöser Fugenvergussmasse verfüllt
- Gesamtkosten: 15.350,43 €

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den im Umlaufverfahren in der Zeit vom 12. – 20.09.2022 gefassten Beschluss zur Auftragsvergabe der Rissanierung.

Zu Top 7: Beratung und Beschlussfassung - Haushaltsansatz zur Beseitigung der Hochwasserschäden

Sachverhalt:

Im Maßnahmenplan ist die Beseitigung der Hochwasserschäden zusammengefasst:

- Reparatur am Einlaufschacht auf dem Wirtschaftsweg Nähe KFZ-Werkstatt
- Befestigung Einlauf Verrohrung Dümpelbach
- Instandsetzung Mauer hinter Jugendheim

Maßnahmenplan Wiederaufbau 2021

Teilplan: Allgemeine kommunale Infrastruktur (Aki)

(siehe VV Wiederaufbau RLP 2021, Anlage, Nrn. 1-5)

Amtdlicher Gemeindegchlüssel	Teilplan	Maßnahmennummer (Mf. Nummer)	Bezeichnung der Maßnahme	Förderziffer (Buchstabe nach Nr. 3.1.2 VV oder allgemeine Vergütung für Beauftragte)	Schäden in wenigen Worten	Außermaßnahme in wenigen Worten	Eigentümer, Erbpächter, Inhaber dinglich gesichertes Recht	Gesamtkosten in Euro (Kostenschätzung/-berechnung)
01 07 233 01 043 0200	Aki	16.10	Sanierung von Oberflächeneinleitungsanlagen	5.1.2 c)			Ortsgemeinde Meiburg	11.000
01 07 233 01 043 0300	Aki	16.20	Sanierung von Bauwerken	5.1.2 c)	Auswirkungen, Anordnungen	Wiederherstellungsmaßnahmen	Ortsgemeinde Meiburg	6.000

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Maßnahmenplan in der vorliegenden Form und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung Daun mit der Stellung des Förderantrages.

Top 8: Beratung und Beschlussfassung – Umgemeindung Forstaus Meisbrück

Sachverhalt:

- aktuell gehört das Forsthaus Meisbrück zum Gebiet der Gemeinde Densborn
- der Gemeinderat Densborn beabsichtigt der Umgemeindung zuzustimmen
- mit der Umgemeindung sind keine Verwaltungskosten verbunden
- die Bitte zur Erstellung einer Beschlussvorlage an die VG Daun wurde nicht erfüllt
- es wurde darauf hingewiesen, dass die Wegerechte und eine Stichtagsgebundene Terminierung beachtet werden müssen.

Beschluss:

Wird zurückgestellt, da noch nicht hinreichend geklärt

Zu Top 9: Informationen

- **Hochwasservorsorgekonzept:** Nach Bewertung der Angebote und Abstimmung der finanziellen Mittel, hat die VG den Auftrag an das Planungsbüro Hömme aus Pölich erteilt. Weitere Infos folgen, sobald nähere Details zum Beginn der Konzepterstellung vorliegen.
- **I-Stock-Antrag zum Bau der Gerätehalle der Ortsgemeinde:** Da der bei der ADD vorliegende Antrag reklamiert wurde, wird für das Jahr 2023 ein neuer Antrag eingereicht.
- **Tourismusabgabe:** Nach Rücksprache mit der VG können ca. 2.000 € umgelegt werden.
 - unmittelbar Betroffene: Gastgewerbe
 - mittelbar Betroffene: Gewerbe wie z.B. Fußpflege, Tischler, Schreiner
 - Aufwand für die Berechnung enorm groß, daher wird vorerst kein Tourismusbeitrag angestrebt
- **Jugendraum:** Bisher belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 770 €. Die Anfrage an den Verein zur Förderung der Jugendarbeit im LK Vulkaneifel e.V. war erfolgreich. Der Verein gewährt einen Zuschuss zu den Materialkosten in Höhe von 400 €. Die Übergabe des Geldes an die Gemeinde erfolgt am 15.12.2022 am Bürgerhaus gemeinsam mit den Jugendlichen.
- **Änderung im Finanzausgleich der Gemeinden:**

Ab dem Jahr 2023 gelten neue Nivellierungssätze für die Realsteuern. Nivellierungssätze werden vom Land festgelegt und finden u. a. bei der Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage Anwendung. Dies bedeutet, nicht der eigene Hebesatz der Stadt/Ortsgemeinde, sondern der Nivellierungssatz wird bei der Umlageberechnung zugrunde gelegt. Damit besteht für die Stadt/Ortsgemeinden die dringende Notwendigkeit die eigenen Hebesätze auf die ab 2023 geltenden Nivellierungssätze anzupassen. Ansonsten würde Umlage auf ein nicht vorhandenes Steueraufkommen erhoben.

Hier eine Gegenüberstellung der bisherigen und neuen Sätze:

- Grundsteuer A von 300 v.H. auf 345 v. H.
- Grundsteuer B von 365 v. H. auf 465 v. H.
- Gewerbesteuer von 365 v. H. auf 380 v. H.

Für Ortsgemeinden, deren eigene Hebesätze oberhalb der jetzigen Nivellierungssätze liegen, muss dieser Effekt erhalten bleiben. Entsprechende Abstimmung ist mit der Aufsichtsbehörde erfolgt. Denn hier werden Erträge erzielt, die nicht den Umlagen unterliegen und somit in voller Höhe bei der Stadt/Ortsgemeinde verbleiben. Damit muss z. B. ein bisheriger Hebesatz bei der Grundsteuer B von 400 v. H. auf 500 v. H. angehoben werden.

- Festsetzung **Verbandsgemeindesumlage 2022:** 89.047,54 €
- Festsetzung **Kreisumlage 2022:** 99.376,00 €
- 5. Bündelausschreibung **Strom 2023-2025 RLP:** Der Strompreis für die kommenden Jahre wurde wie folgt festgesetzt:

Los	ct/kWh 2023	ct/kWh 2024	ct/kWh 2025
Los 9 (S.43 ff.)	51,81	33,49	24,60

Abnahmestelle						Einwohnerzahl	Lieferbeginn	Rechnungsanschrift
Name	Straße	Hausnr.	Hausnr. Zusatz	PLZ	Ort			
Pfarrheim	Densborner Str.	2		54570	Meisburg	1	01.01.2023	Ortsgemeinde Meisburg
Pfarrheim-Bürgerbüro	Densborner Str.	2		54570	Meisburg	1	01.01.2023	Ortsgemeinde Meisburg
Bürgerhaus; 3005 / 0723304301	Densborner Str.	4		54570	Meisburg	1	01.01.2023	Ortsgemeinde Meisburg
Grillhütte; 3061 / 0723304301	Desserather Str.	9		54570	Meisburg	1	01.01.2023	Ortsgemeinde Meisburg
Friedhof; 3062 / 0723304301	Rascheider Str.	20		54570	Meisburg	1	01.01.2023	Ortsgemeinde Meisburg

- KiTa-Hinterbüsch wurde am 17.11.2022 als **Bewegungs-KiTa** zertifiziert.

- **Grillhütte:**

Aktueller Renovierungsstand



vor Renovierung



Zu Top 10: Anregungen/Infos aus dem Gemeinderat:

Es wurde gemeldet, dass der Waldweg an der Schneidemühle durch die Holzrückearbeiten im Privatwald Schäden aufweist.